

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 12. Mai 1934, nachmittags 6 Uhr

**Hans Fährmann** (geb. 1861):

Große Sonate in c-dur op. 32 für Orgel

Con moto — Adagio ma non troppo — Allegro con fuoco.

**Hans Fährmann:**

„Christus hat dem Tode die Macht genommen“, Motette  
für fünf- bis achtstimmigen Chor

Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und  
ein unvergänglich Wesen an's Licht gebracht durch das Evangelium.

**Gemeinsamer Gesang** (Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern):

Ach wundergroßer Siegesheld,  
Du Sündenträger aller Welt!  
Heut hast du dich gesetzt  
Zur Rechten von des Vaters Kraft,  
Der Feinde Schar gebracht zur Haft,  
Bis auf den Tod verlezet.  
Mächtig,  
Prächtig  
Triumphierst du  
Und regierst du,  
Tod und Leben,  
Alles ist dir untergeben.

Zeuch, Jesu, uns, zeuch uns nach dir,  
Hilf, daß wir forthin für und für  
Nach deinem Reiche trachten.  
Laß unser Tun und Wandel sein,  
Wo Zucht und Demut tritt herein,  
All Ueppigkeit verachten.  
Unart,  
Hoffart  
Laß uns meiden,  
Christlich leiden,  
Wohl ergründen,  
Wo die Gnade sei zu finden.

## Vorlesung, Gebet und Segen

**Arnold Mendelssohn** (1855—1933):

„Motette zum Himmelfahrtsfest“ für gemischten Chor

1. Chor:

Setze dich zu meiner Rechten, bis daß ich deine Feinde zum Schemel  
deiner Füße lege. Alleluja!